

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Montag, 23. Mai 2011 12:32
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Schulbehörde deckt schlechte Schulen / Desinformation von Grundschulleitern in Klasse 4

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

an 26 Schulen wurden in den vergangenen drei Jahren "schwere Problemkonstellationen" festgestellt,
das entspricht mehr als **zehn Prozent** der getesteten Schulen. Das geht aus der Antwort des Senates
auf eine kleine Anfrage von **Anna von Treuenfels**, WWL-Mitstreiterin der ersten Stunde, hervor:

Hamburger Abendblatt v. 23.5.2011: Schul-TÜV - Jede zehnte Schule fällt im Test durch
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1898637/Jede-zehnte-Hamburger-Schule-faellt-im-Test-durch.html>

Dennoch **möchte die Schulbehörde die Namen der betroffenen Schulen geheim halten**. Nach -
rechtlich unzutreffender - Auffassung der Rechtsabteilung in der Schulbehörde hätten die Schulleiter
ein "schutzwürdiges Interesse" an der Geheimhaltung, weil sie über die Berichte identifizierbar seien.
Tatsächlich sind **datenschutzrechtliche Belange der Schulleitungen** jedoch **nicht berührt**, da die
schlechten Ergebnisse ihrer Schulen keine personenbezogenen Daten der Schulleiter sind, sondern
die Schulen als Organisationseinheiten betreffen. Der Behörde ist es aber offenbar wichtiger, sich vor
ihre Beamten zu stellen, als für Transparenz und Offenheit im Umgang mit Defiziten zu sorgen.

Für **gezielte Desinformation** sorgt die Schulbehörde künftig auch bei den
Schullaufbahneempfehlungen in Klasse 4 der Grundschule. In der Bürgerschaftssitzung am späten
Donnerstag Abend hat der **stellvertretende Leiter der Stadtteilschule Süderelbe** (
<http://www.gesamtschule-suederelbe.de/neue.htm>) und neue **schulpolitische Sprecher der SPD,**
Lars Holster, mit den Stimmen seiner Fraktion einen Antrag durchgedrückt, nach dem künftig alle
Schülerinnen und Schüler zum Halbjahreszeugnis in Klasse 4 einen Einschätzungsbogen mit der
Formulierung erhalten sollen,

*"dass ... die Stadtteilschule **für Kinder jedes Leistungs- und Lernniveaus eine gute Perspektive**
bietet und damit der Besuch einer Stadtteilschule für jedes Kind die richtige Wahl ist."*

Einen Bericht über die Bürgerschaftssitzung und die Debatte zu diesem Antrag - Schulsenator Rabe
hatte kurz vor Beginn dieser Debatte den Saal verlassen - finden Sie in der *taz* vom Samstag:

taz v. 21.5.2011: Anti-Werbung für die Stadtteilschule
<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/?dig=2011%2F05%2F21%2Fa0232&cHash=1f377e4734>

Die Rede unseres Sprechers **Walter Scheuerl** zur geplanten Aushöhlung der
Schullaufbahneempfehlungen in der Bürgerschaftssitzung finden Sie hier:

Bürgerschafts-TV: Dr. Walter Scheuerl, MdHB, Rede zu Schullaufbahneempfehlungen
<http://www.youtube.com/watch?v=AtuDEvfkIS8>

Die Rede von **Anna von Treuenfels** zur geplanten Aushöhlung der Schullaufbahneempfehlungen
finden Sie hier:

Bürgerschafts-TV: Anna von Treuenfels, MdHB, Rede zu Schullaufbahneempfehlungen
<http://www.youtube.com/watch?v=kc6UafcY2GU>

Bezeichnend für das Vorgehen der SPD-Fraktion ist, dass die für gewöhnlich gut mit der Schulbehörde vernetzte taz gemeinsam mit **Lars Holster** auch gleich **Robert Schneider** zitiert, einen der ältesten "Eine Schule für alle"-Anhänger. Hintergrundinformationen dazu finden Sie im folgenden SPIEGEL-Bericht:

SPIEGEL ONLINE v. 17.9.2008: Kulturkampf um die richtige Schule
<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,577276,00.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.